

# Nur noch ein wenig

Text Str. 1, 2+ 5: Jacques Erné (1825-1883),  
Str. 3 + 4: nach Johann Timotheus Hermes (1738-1821)

Musik: Andreas Stoll (1837-1918)

1. Nur noch ein we - nig wall ich als Fremd - ling hier; dann ruh ich e - wig,  
2. Hier in der Wüs - te, wenn ich er - mat - tet bin, hun - gre und dürs - te,  
3. Doch in der Fer - ne — ach Herr, was glei - chet Dir? Ich ging so ge - rne

8  
treu - ster Hirt, dort\_ bei Dir. Bald werd ich Dich, mein Je - su,  
führst Du zum Quell mich hin; weißt mich so freund - lich zu\_ er -  
heu - te schon weg - von hier. Ich wünsch - te, Herr,\_ bei je - nen

14  
schau - en, se - lig Dir fol - gen auf Frie - dens - au - en.  
la - ben, spen - dest durch Dei - nen Geist Him - mels - ga - ben.  
Thro - nen jetzt schon und e - wig mit Dir\_ zu woh - nen.

4. Da ist's so herrlich,  
wo Du, mein Heiland, bist,  
und alles fröhlich,  
voll sel'ger Wonne ist,  
wo alle Lob und Ehr Dir bringen,  
Deine Lieb immerdar, Herr, besingen.

5. Das stärket mächtig,  
weiter Dir nachzugehn,  
bis ich Dich prächtig  
in Himmelsglanz werd sehn.  
Bald darf ich Deinem großen Namen  
freudig zujauchzen das Amen, Amen!